

Trieb für einen Tag die „Biker-City“

18. Franken-Bike-Marathon des RVC – Tolles Radsportevent mit rund 500 Bikern – Yvonne Kuhnlein mit starker Leistung

Von unserem Mitarbeiter
ALFRED THIERET

Mountainbiking

TRIEB Der Lichtenfelser Stadtteil Trieb stand am vergangenen Sonntag wieder einmal als „Biker-City“ ganz im Zeichen des Radsports. Über 500 Fahrer aus ganz Bayern und den angrenzenden Bundesländern, die auf drei Distanzen um den Sieg kämpften, ließen den 18. Franken-Bike-Marathon des RVC Trieb erneut zu einem großartigen sportlichen Erfolg werden.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den 3. Bürgermeister und Sportreferenten Winfried Weinbeer schickte Rennleiter Helmut Peschel die über 500 Sportler im Verlauf einer halben Stunde auf die unterschiedlich langen Strecken. Den Anfang machten die über 50 Marathon-spezialisten, die je nach Leistungsstand in den nächsten dreieinhalb bis fünf Stunden auf der 87 Kilometer langen, schwierigen Strecke 2450 Höhenmeter zu bewältigen hatten.

Lang gezogenes Fahrerfeld

Zehn Minuten später fiel der Startschuss für die 250 Biker, die die 48 Kilometer lange Mittelstrecke mit 1400 Höhenmetern in Angriff nahmen. Es war ein imposanter Anblick, wie das riesige Fahrerfeld, lang gezogen wie an einer Perlenschnur aufgereiht, dem Eulenberg als erste „Bergprüfung“ entgegenraste. Das gleiche Bild bot sich wenig später noch einmal, als die über 200 Teilnehmer der Kurzstrecke über 19 Kilometer kraftvoll in die Pedale traten.

Nachdem der Sieger der beiden ver-



Wie an einer Perlenschnur: Das lang gezeogene Feld der Mitteldistanz fährt hier kurz nach dem Start dem Eulenberg entgegen mit den beiden Fahrern Simon Dörner und Lukas Heiß (v. li.) vom RVC Trieb im Trikot des Teams Messingschlagler an der Spitze, die am Schluss den 6. bzw. 7. Gesamtplatz belegten. FOTOS: ALFRED THIERET

gangenen Jahre auf der Langdistanz, der Lokalmatador Christian Schneidawind, nicht startete, war diesmal mit keinem Erfolg eines heimischen Sportlers zu rechnen. Aus einer dreiköpfigen Spitzengruppe setzte sich im Verlauf des Rennens schließlich der bereits der Seniorengruppe 1 angehörige Roland Golderer aus Remchingen in Baden-Württemberg immer mehr ab und gewann in der sehr guten Zeit von 3:31:26 Stunden

mit über vier Minuten Vorsprung vor Benjamin Herold (RSG Ansbach) und Robin Oster vom RSC Grünberg aus Hessen. Als beste Frau erreichte Birgit Hühlein vom RC Allgäu mit 4:10:41 Stunden eine beachtliche Zeit. Auch Kerstin Kuhnlein (RVC Trieb) überzeugte mit einem tollen vierten Rang.

Auf der Mitteldistanz lagen mit Jan Bretschneider vom Team ProCycle aus Limbach in Sachsen (1:54:55 Stunden), Marco Rödel (Icehouse-Bikes Kulmbach) und Andreas Bähr (LaFaCe-Bikes Weiden) drei Sportler der Senioren 1 in der Gesamtwertung an der Spitze. Auf einen hervorragenden vierten Platz fuhr Daniel Erhart vom RVC Trieb, der bereits der Altersklasse Senioren 2 angehört.

Den Gesamtsieg bei den Damen holte sich die Juniorin Yvonne Kuhnlein vom RVC Trieb mit einer Zeit von 2:28:23

Stunden. Die Enduro-Wertung sicherte sich unter elf Teilnehmern der vereinslose Eugen Kepling in 2:35:42 Stunden.

Hattrick von Uli Schmittlutz

Auf der Kurzstrecke entwickelte sich Uli Schmittlutz (RVC Trieb) zum Abonnementssieger, fuhr er doch schon zum dritten Mal hintereinander in einer Zeit von 40:30 Minuten als Erster über die Ziellinie. Auch Michael Zahn (RVC Stetten) bot als Zweiter eine ausgezeichnete Leistung. Bei den Frauen setzte sich Birgit Demel (Team Redvil) aus Weiden in der hervorragenden Zeit von 46:53 Minuten an die Spitze und schaffte in der Gesamtwertung (einschließlich Männer) den achten Platz. Ein Superrennen fuhr die Jugendliche Eva Wagner vom RVC Trieb, die Rang zwei der Damenwertung erreichte.

Die Unternehmenswertung gewann diesmal klar die Unternehmensgruppe Hofmann aus Schney mit 53 Teilnehmern, wobei sogar der Firmenchef Robert Hofmann mit am Start war. Die zweite Position belegte die HUK Coburg mit 28 Teilnehmern vor dem 25-köpfigen Johnson Matthey Racing Team aus Redwitz.

Viel Beifall erhielt die Tanzgruppe „Expression“ des FC Trieb für ihren gelungenen Auftritt. Dank des eingespielten, äußerst engagierten Organisationsteams um den Vorsitzenden Bernhard Krauß, Rennleiter Helmut Peschel und Jan Eisele, die auch die Siegerehrungen vornahmen, wurde der 18. Franken-Bike-Marathon des RVC Trieb wieder zu einem unvergesslichen Radsporterlebnis, das Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen begeisterte.



Dem Sieg entgegen: Die Juniorin Yvonne Kuhnlein (RVC Trieb) durfte sich nach dem Überfahren der Brücke als Mitteldistanz-Gesamtgewinnerin der Damen feiern lassen.



Ungewöhnlich für einen Spitzenfahrer: Der klare Sieger der Langdistanz, Roland Golderer, scheute die Durchfahrt durch den Teufelsgraben und trug sein Bike am Wasserhindernis vorbei.



Bei allem Ehrgeiz: Trotz des steilen Anstiegs im Wald konnte die spätere Zweitplatzierte auf der Langdistanz, Katja Walz, noch lächeln.



Neuer „Gegner“: Eine Frau mit einem Kind im Anhänger machte den Sportlern am steilen Berg der Karolinenstraße Konkurrenz.

Top-10-Ergebnisse der heimischen Starter

Langdistanz (87 km)

Damen 2: 4. Kerstin Kuhnlein (RVC Trieb); **Senioren 1:** 4. Marco Kupke (RSV Schneckenlohe); **Senioren 2:** 8. Marco Eckert (RSV Schneckenlohe).

Mitteldistanz (48 km)

Junioren: 1. Lucas Heiß (RVC Trieb); **Juniorinnen:** 1. Yvonne Kuhnlein (RVC Trieb), 3. Lisa Grünbeck (TV Redwitz); **Damen 1:** 1. Melanie Lorenz (Sparkasse); **Damen 2:** 4. Claudia Krauß; **Senioren 1:** 5. Simon Dörner; **Senioren 2:** 1. Daniel Erhart (alle RVC Trieb), 3. Frank Butters (RSV Schneckenlohe), 4. Uwe Kuhnlein, 5. Ralf Koch (beide RVC Trieb); **Senioren 3:** 9. Martin Höfner (RSV Schneckenlohe); **Senioren 4:** 1. Norbert Paul (RVC Trieb), 2. Walfried Feil (Unternehmensgruppe Hofmann); **Enduro:** 6. Klaus Hatzold (PS GmbH Redwitz).

Kurzstrecke (19 km)

Jugend U15m: 1. Mika Weber (RSV Schneckenlohe), 2. Julian Hatzold (Gymnasium Burgkunstadt), 4. Jannis Trinkwalter (Gymnasium Burgkunstadt), 5. Max Mantel (TV Michelau), 6. Jonas Heß (RSV Schneckenlohe), 7. Sebastian Metzner (Gymnasium Burgkunstadt), 9. Nico Gunsenheimer (RSV Schneckenlohe), 10. Julian Dinkel (Unternehmensgruppe Hofmann); **Jugend U15w:** 1. Eva Wagner (RVC Trieb), 2. Jule Trinkwalter (Gymnasium Burgkunstadt), 3. Silvana Kraus (Team Kurhotel), 4. Jasmin Gäbelein (Gymnasium Burgkunstadt), 5. Nicole Dippold (RVC Trieb); **Junioren:** 2. Xaver Holoch (RSV Schneckenlohe), 4. Carlo Seelmann (RVC Trieb), 5. Max Wagner (Gymnasium Burgkunstadt), 6. Felix Rüb (RVC Trieb), 9. Jonah Trinkwalter, 10. Nils Seiffert

(beide Gymnasium Burgkunstadt); **Damen:** 4. Lisa Köhlerschmidt (RSV Schneckenlohe), 7. Jutta Mantel (TV Marktzeuln), 8. Vanessa Moritz (Unternehmensgruppe Hofmann); **Herren:** 1. Uli Schmittlutz (RVC Trieb), 2. Michael Zahn (RVC Stetten), 4. Sacha Liebreich (RVC Trieb), 8. Lukas Hoch (RVC Trieb), 9. Jürgen Friedmann (Johnson Matthey).

Unternehmenswertung

1. Unternehmensgruppe Hofmann (53 Mitarbeiter), 2. HUK Coburg (28), 3. Johnson Matthey (25), 4. Heinz Brückner Sanitär- und Haustechnik (16), 5. Raps (8), 6. Sparkasse Coburg-Lichtenfels (7), 7. Team Kurhotel (5 Teilnehmer, 7 Wertungspunkte, da zwei Damen am Start waren, die doppelt zählen), 8. Team Rösler (6), 9. Moll Batterien (5), 10. PS GmbH (5).